An einen Haushalt; Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

SILZ Inser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Oktober 2011

Ehrenring für Max Heinz

4

Hauptschule Silz ist Neue Mittelschule

12

Erfolgreiche Bogenschützen

20

INHALT

3 Der Bürgermeister

4 Gemeinde
Auszeichnungen

6 Dorfgeschehen
Lachen ist die beste Medizin
Diamantene Hochzeit
Erdäpfelfest; Open-Air Kino
Jugendolympiade 2012
Der Silzer Kalender 2012
Lois - "Kinig der Mauser"

10 Kinder & Jugend
Neues Kindergartenjahr
Gesunde Jause; Achtung Kinder
Das EKIZ informiert
Neue Mittelschule
Nachmittagsbetreuung
Infos der Krabbelstube

14 Vereinsleben
Gesundheit für Pozuzo
Feuerwehr Silz
Musikkapelle Silz
Emsig wie die Bienen
Oberländer Landsturm
Krippenbauverein
Silzer Dreikönigsspiel

19 Sport & Freizeit
1. Silzer Ball-Triathlon
Taekwondo
Erfolgreiche Bogenschützen
Fußball
Silz Bulls

22 Allgemeines
Neugeborene, Gratulationen
Veranstaltungskalender
Rätselseite

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanter; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani, GR Gerfried Neurauter, GR Christian Tramberger; Titelbild: Ofner & Partner

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf", Tirolerstraße 82, 6424 Silz.; Tel.: 0664/2007169

Die neue Saison

Foto: SPG Silz/Mötz

Die SPG Terna Silz/Mötz geht zuversichtlich in die neue Spielsaison. Eine Top-Platzierung scheint durchaus möglich. *Mehr auf Seite 21*

REDAKTIONSSCHLUSS für Dezember-Ausgabe:
14.11.2011
Artikel an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Wenn man die Nachrichten aus den Regional-Medien verfolgt, könnte man meinen, die Gemeinde Silz investiere nur in Kühtai. Tatsächlich hat sich dort viel getan:

Der Bau des Abwasserkanals von Kühtai bis Ochsengarten steht vor der Vollendung, die Realisierung des Höhenleistungszentrums Kühtai ist bestens gelungen, ebenso die Skaterbahn im Bereich des Hochalter-Parkplatzes. Nun soll noch eine Half-Pipe im Bereich des Alpenrosen-Liftes gebaut werden. Die Finanzierung dieser Projekte konnte aber für die Gemeinde äußerst günstig gehalten werden, zum Teil sogar ohne Kostenbeteiligung.

Von den Projekten, die derzeit in Silz umgesetzt werden, möchte ich hervorheben:

- Die Gemeinde hat ja vor einiger Zeit das Geschäftslokal der Fa. Scheiber (neben Café Waltraud) erworben. Die Umbauarbeiten sind nunmehr abgeschlossen, die Möbel wurden bereits bestellt, und demnächst wird ein/e Gemeindeangestellte/r sein/ihr Büro dort beziehen. Somit ist für alle, die Kontakt mit der Gemeinde bzw. dem Standesamt aufnehmen wollen, ein barrierefreier Zugang gesichert.

- In den letzten Jahren hat es immer wieder Beschwerden wegen des rostigen Trinkwassers gegeben. Dieses Problem kann zwar für die Zukunft auch nicht ganz ausgeschlossen werden, aber durch präventive Maßnahmen, wie regelmäßiges Entleeren von Hydranten und Einbau eines Brunnens konnte die Situation vorerst einmal beruhigt werden.

- Für heuer haben wir die Asphaltierung der Marberger-Straße ab Kreuzung Oegg-Straße in Richtung Pirchet vorgesehen, mussten aber zur Kenntnis nehmen, dass die Gussrohre der Wasserleitung derart verrostet sind, dass es nicht zu verantworten wäre, eine neue Asphaltdecke aufzubringen, ohne vorher die Wasserleitung auszutauschen. So haben wir im Bauausschuss und Gemeinderat beraten und einstimmig die Meinung vertreten: Noch im Herbst soll die alte Leitung ausgegraben und ersetzt werden, die Marberger-Straße wird dann im Frühjahr 2012 asphaltiert. Alle, die während der Bauarbeiten mit Beeinträchtigungen konfrontiert sein werden, bitte ich schon im Voraus um Verständnis. Wie wird diese Sanierung finanziert? Das Vorhaben kostet uns ca. 112.000,- €. Wir haben die Bewilligung für ein zinsgünstiges 50.000,- € Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds erhalten, weiters hat mir unser Landeshauptmann 50.000,- € aus dem Gemeinde-Ausgleichsfond zugesagt, den Rest können wir aus dem laufenden Haushalt finanzieren.

- Die Erhaltung von Wegkreuzen und anderen liebgewonnenen Objekten sakraler Volkskunst ist uns ein großes Anliegen. Besonders erfreulich ist, wenn dieses Bemühen auch von privater Seite gefördert wird. Ein Beispiel: Frau Anna Wille ließ die Statue des hl. Sebastian (Kreuzung: Widumgasse-Beim Sebastian) restaurieren. Die Gemeinde hat ihren Beitrag durch unseren Gemeindetischler Martin Heinz mit einem neuen, gelungenen Wetterschutz geleistet.

Allen Silzerinnen und Silzern, die in Vereinen für unser Dorf einen Beitrag leisten oder ganz im Stillen Gutes tun, sei ein herzliches Vergelt´s Gott ausgesprochen.

Abschließend darf ich Euch einen schönen, sonnigen Herbst wünschen. Allen kranken und bettlägerigen Menschen wünsche ich beste Genesung und alles Gute!

Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Maximaler Einsatz für Silz

Das Silzer Summerfest– veranstaltet von der Musikkapelle Silz – am Herz-Jesu Freitag, 1. Juli 2011, nützte die Gemeinde als würdigen Rahmen für die Ehrung verdienter Silzer. Max Heinz wurde bei diesem Anlass mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Die ausgeschiedenen Gemeinderäte der letzten Periode erhielten die Silzer Nadel.

Wie kaum ein anderer im Dorf erbrachte und erbringt Max Heinz seit Jahrzehnten in mehreren Vereinen, Gremien der Pfarrgemeinde sowie als Gemeinderat bzw. -vorstand ehrenamtliche Leistungen. Die Entscheidung, ihm den Ehrenring der Gemeinde zu verleihen, wurde daher einstimmig im Gemeinderat getroffen. In seiner Laudatio ging Bürgermeister Hermann Föger auf die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Leistungen von Max Heinz ein. Bereits seine beiden Großväter, sowie sein Vater standen in den Diensten der Gemeinde und diverser Silzer Vereine. Bürgermeister Föger meinte: „Dem Max ist die Liebe zu Silz in die Wiege gelegt."

Max Heinz ist bereits seit 45 Jahren Mitglied des Silzer Sportvereins 1930 und seit 25 Jahren Mitglied des Präsidiums. In den verschiedenen Funktionen (Obmann der SPG Silz/Mötz, Vizepräsident) bzw. als Präsident (seit 16 Jahren!) konnte er seine Managerqualitäten und sein Organisationstalent unter Beweis stellen. Überregionale Anerkennung fand der Ehrenringträger mit der Ausrichtung der Special-Olympics-Bewerbe (1996) in der Eis-Arena, die er mit "viel Herz" und Präzision abwickelte. Ob Flutlicht- oder Beregnungsanlage, Erweiterung des Vereinsheims oder Neugestaltung des Sportzentrums - vieles konnte durch seinen Einsatz umgesetzt werden. Als Sportfunktionär genießt Max Heinz über die Grenzen der Gemeinde hinaus Anerkennung. So wurde ihm vom ASVÖ bereits das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Sein Engagement reicht auch von den Wanderwochen bis zum Ausschuss im örtlichen bzw. regionalen Tourismusverband. Seit 44 Jahren ist Max Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Silz. Als Mitglied einer Wettbewerbsgruppe, die fünf Mal das Bronzene und zwei Mal das Silberne Leistungsabzeichen erreichte, sowie als langjähriger Gruppenkommandant der Silzer Wehr stellte er seine Einsatzbereitschaft eindrucksvoll unter Beweis. 1974 übernahm er in dieser Korporation von seinem Vater das Amt eines Fähnrichs und übte dieses bis zu seiner Wahl als Kommandantstellvertreter (1983) aus. 10 Jahre gestaltete er in dieser Funktion mit Umsicht und Weitsicht die imposante Entwicklung der Feuerwehr Silz mit.

Alle Bilder: Johann Zauner

Bürgermeister Hermann Föger mit dem neuen Ehrenringträger der Gemeinde Max Heinz und dessen Gattin Monika.

Der Bürgermeister mit den neu Ausgezeichneten: Erwin Althaller, Josef Wagner, Max Heinz und Peter Föger.

Mit Freude und sichtlichem Spaß entfaltete Max seine speziellen Talente auch beim Theaterverein, dem er vor 44 Jahren beitrat.

1986 bis 2010 war er als gewählter Mandatar als Gemeinderat und -vorstand tätig. Mit Leib und Seele – im wahrsten Sinne des Wortes – bringt sich Max in die Pfarrgemeinde ein. Seit 24 Jahren ist er Mitglied des Pfarrgemeinderates, seit 8 Jahren Obmann des Pfarrkirchenrates. Seit Jahrzehnten organisiert er Pfarr- und Dorffest und ist auch Jahr für Jahr maßgeblich bei der Aufstellung des Heiligen Grabes im Einsatz. Viele Jahre organisierte er auch im Oktober den Gemeindeausflug für Senioren und seit seiner Pensionierung ist er für die Vinzenzgemeinschaft als Fahrer für „Essen auf Rädern" aktiv.

Der Landeshauptmann hat ihm in Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten 2007 bereits das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen. Mit der Verleihung des Ehrenringes wurde ihm nun auch von der Gemeinde Dank und Anerkennung für seinen Einsatz ausgesprochen.

Den ausgeschiedenen Gemeinderäten der letzten Periode wurde bei dieser Gelegenheit als Dank für ihre Tätigkeit die Silzer Nadel überreicht. Die Ausgezeichneten: Erwin Althaller, Benjamin Föger, Peter Föger, Dietmar Neurauter, Peter Seethaler, Christoph Walser, Josef Wagner.

Alle Bilder: Johann Zauner

Die Gratulantenschar war groß. Ganz oben: Ehrenringträger unter sich: Dr. Decristoforo und Josef Perwög bei der Gratulation; Mitte: Gerhard Schöpf, Kommandant der Feuerwehr Silz freut sich mit Max; Unten: Ringevergleich mit dem Ehrenringträger der Gemeinde Stams und persönlichem Freund Josef Köll.

Die Tiroler Verdienstmedaille

Jedes Jahr werden verdiente Tiroler und Tirolerinnen vom Land mit der Tiroler Verdienstmedaille geehrt.

Traditionell findet die Verleihung immer am Hohen Frauentag, dem 15. August statt. Jährlich dürfen 192 Verdienstmedaillen neu vergeben werden. In diesem Jahr wurden auch die beiden Silzer Friedrich Kleinheinz und Roland Prix mit der Verdienstmedaille geehrt.

Die Redaktion und die Gemeinde gratulieren!

Foto: privat

LH Günther Platter bedankt sich bei Friedrich Kleinheinz für seine besonderen gesellschaftlichen Leistungen und überreicht ihm die Tiroler Verdienstmedaille - eine bronzevergoldete runde Medaille.

Foto: privat

Da Roland Prix am 15. August krankheitsbedingt verhindert war, übernahm Bürgermeister Hermann Föger die ehrenvolle Aufgabe, ihm die Verdienstmedaille zu überreichen.

Lachen ist die beste Medizin

Die Roten Nasen laufen wieder für den guten Zweck

Der ROTE NASEN Lauf geht heuer in die dritte Runde. In 40 Gemeinden in ganz Österreich wird für den guten Zweck gelaufen, gegangen, gewalkt, herumgetollt.

So auch in Silz, wo der diesjährige ROTE NASEN Lauf am 25. September 2011 stattfand. Der Lauf ist als fröhlicher Event für die ganze Familie gedacht – mit einem ernsten Hintergrund. Für jeden „gelaufenen" Kilometer der TeilnehmerInnen unterstützen die Sponsoren die ROTE NASEN Clowns in den Spitälern. Auch die Startspende kommt dem gemeinnützigen Verein zu Gute. Alle LäuferInnen tragen aktiv dazu bei, dass ROTE NASEN Clowns mehr Lachen und Lebensfreude zu kranken Kindern und Erwachsenen ins Spital bringen können.
Die ROTE NASEN Clowndoctors besuchen Kinder und leidende Menschen im Spital, um ihnen durch Lachen, Lieder, Zaubertricks und Zuwendung z. B. die Angst vor Operationen oder Untersuchungen zu nehmen oder einfach die fremde Umgebung etwas freundlicher zu gestalten. Die ROTE NASEN Clowndoctors sind keine Ärzte, sondern speziell ausgebildete Künstler. Sie improvisieren statt zu operieren.„Lachen ist die beste Medizin" besagt schon ein altes Sprichwort und so verschreiben die Clowndoctors keine Medikamente sondern bringen Humor in den Klinikalltag.

Foto: Daniela Holaus

Der ROTE NASEN Lauf liefert einen wichtigen (finanziellen) Beitrag. So konnten – auch dank der Einnahmen aus den Läufen – im Jahr 2010 über 50 ROTE NASEN Clowns in 34 Spitälern Österreichs unterstützt werden. In rund 2000 Einsätzen besuchten die Clowndoctors mehr als 98.000 kranke Kinder und Erwachsene.

60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Foto: Privat

Frieda und Dr. Stefan Lami, Ehrenzeichenträger der Gemeinde Silz, feierten ihren Ehrentag. 60 Jahre sind sie bereits verheiratet, zur Diamantenen Hochzeit gratulierten Bürgermeister Hermann Föger, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner sowie Dekan Josef Tiefenthaler.

10 Jahre Erdäpfelfest

Das traditionelle Fest rund um die tolle Knolle

Am Sonntag, 11. September drehte sich beim Erdäpfelfest wieder einmal alles um die runde Knolle.

Genau wie die Sonne zeigte sich die runde Knolle beim Erdäpfelfest von der besten Seite. Bei strahlend-heißem Wetter schmeckten die div. Köstlichkeiten - natürlich aus Erdäpfeln - besonders gut. Daneben wurden am großen Bauernmarkt auch noch Käse, Speck, Liköre, Brot und Bioprodukte angeboten. Obwohl in diesem Jahr weniger Besucher zum Erdäpfelfest kamen - Grund war wohl das sehr heiße Wetter - zeigten sich die Organisatoren rund um Hannes Schöpf vom Erdäpfelkeller doch zufrieden. Schließlich fanden wieder Tausende den Weg zum Fest und immerhin werden jedes Jahr an die 15 t Erdäpfel beim Fest verkauft. Durch den Frühschoppen der MK Silz sowie die Alpenbrass-Band wurde das Erdäpfelfest auch musikalisch ein Genuss. Auch heuer gibt es wieder die praktische Erdäpfel-Card, mit der Erdäpfel im Keller eingelagert und dann jeden Samstag bis Ostern von 9.00 - 12.00 Uhr abgeholt werden können.

Fotos: Erdäpfelkeller Silz

Oben: Hochbetrieb beim Erdäpfelfest mit Kaiserwetter
Unten: Die Silzer Bäuerinnen kochten Tiroler Gröstl

Kino vom Feinsten: Hangover 2

Im August fand die zweite Auflage des Open Air Kinos, gemeinsam veranstaltet vom Jugendausschuss der Gemeinde und Silzer Jugendlichen, statt.

Da das Wetter nicht mitspielte, musste die Filmvorführung kurzfristig vom Innenhof des Gasthofs Post in den Gemeindesaal verlegt werden. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und die Vorführung des Blockbusters Hangover 2 darf mit rund 120 Besuchern als voller Erfolg bezeichnet werden.

Die Veranstalter freuen sich daher auf eine Wiederholung des„Open Air Kinos" im Sommer 2012.

Foto: Michael Mader

Sobald die Vorführung des Films auf der großen Leinwand begann, waren die Blicke alle nach vorne gerichtet. Doch vorher - und vor allem nachher - unterhielten sich die zahlreichen Besucher über die gezeigte Komödie.

YOG 2012 - Jugendolympiade

Die 1. Olympischen Jugend-Winterspiele machen in Kühtai Station

Mehr als 1000 AthletInnen aus über 70 Nationen treten vom 13. bis zum 22. Jänner 2012 bei den ersten Olympischen Jugend-Winterspielen an. Die jugendlichen SportlerInnen im Alter von 14 bis 18 Jahren messen sich in insgesamt 63 Sportbewerben.

Dabei spielt auch Kühtai – Österreichs höchstgelegener Wintersportort – als Austragungsort eine wichtige Rolle. Die Snowboarder werden sich im Funpark von Kühtai in den sogenannten Slopestyle-Bewerben messen. Außerdem finden auch die Ski Cross-Rennen (Freestyle Ski) in Kühtai statt. Beide Bewerbe versprechen viel Action und Spannung. Der Slopestyle-Bewerb ist ein neuer Snowboard-Wettkampf, der bei der YOG 2012 erstmals bei Olympischen Spielen stattfindet. Die SnowboarderInnen müssen den Freestyle-Park mit zahlreichen Hindernissen bewältigen. Die Leistungen der jungen AkrobatInnen werden anhand der technischen Schwierigkeiten und der Ausführung (z. B. der Höhe der Sprünge) bewertet.
Laut Wettkampfplan finden die Wettbewerbe in Kühtai am 15. bzw. 20. Jänner statt. An den Tagen davor finden jeweils Trainings sowie Qualifikationsbewerbe statt.
Alle Bewerbe der Jugend-Winterspiele sind im Prinzip kostenlos zugänglich. Für alle Indoor-Wettkämpfe sowie einige Bereiche in den Outdoor-Wettkampfstätten benötigt man jedoch eine Eintrittskarte, um Zugang zu erhalten. Diese Eintrittskarten sind gegen eine Bearbeitungsgebühr ab Oktober 2011 online erhältlich. Unter www.innsbruck2012.com/eintrittskarten gehen am 6. Oktober die ersten 999 Eintrittskarten online.

Mit den Olympischen Jugend-Winterspielen brennt das Olympische Feuer - nach 1964 und 1976 - bereits zum dritten Mal in Innsbruck.

Foto: Innsbruck 2012 GmbH

Das Maskottchen der YOG 2012 nennt sich Yoggl. Seinen Namen hat es aus der Verbindung von YOG und dem tirolerischen Spitznamen "Joggl".

Der Silzer Kalender 2012

In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Silz und Johann Zauner entstand der Silzer Kalender 2012.
Schwarz-weiße Bilder erzählen Geschichten aus früheren Zeiten und zu jedem Monat gibt es einen ausführlichen Bericht. Dabei geht es um verschiedene Bräuche, Gepflogenheiten, Bauernregeln, Traditionen aus dem Kirchenjahr, aber auch Aktuelles.
Dazu gibt es köstliche Rezepte von Christian Tramberger, bei denen die Oberinntaler Erdäpfel die Hauptrolle spielen.
Der Silzer Kalender 2012 ist im Gemeindeamt Silz sowie bei allen Sponsoren erhältlich: Erdäpfelkeller Silz, Hotel Silzer Hof in Kühtai, Portas Haslwanter, Elektro Dablander und Raiffeisenbank.

Bild: Gemeinde

"Mausen muss man können!"

... verkündete Alois Plattner nicht ohne Stolz allen Neugierigen, die sich bei ihm nach dem Geheimnis seiner Erfolge als Mäusefänger erkundigten.

Bei seiner Arbeit stolzierte der Lois in Gummistiefeln zielbewusst über ein Feld, prüfte mit einem Stock den Lauf der Gänge, legte in Gruben Trapplen aus. Nach etwa drei bis vier Stunden sammelte er die Fangeisen wieder ein und kehrte frohgelaunt, die Beute an der Lenkstange des Fahrrades zur Schau stellend, wieder heim.

An guten Tagen „packte" der versierte Feldmauser dutzende Mäuse und Scher. Der „Scher" ist übrigens der gemeine Maulwurf (talpa europaea), er gräbt eben nicht zur Freude der Bauern seine Gänge kreuz und quer in die Wiesen und Äcker, stets auf der Suche nach Nahrung: Regenwürmer, Käfer, Engerlinge. „Nach drei Stunden Wühlarbeit unterbricht er meist seine Arbeit, schiebt einen Hügel auf und schnappt etwas Luft – dann gehört er mir!" erzählte der Lois, voller Stolz. Er war sich auch sicher, dass bei dem von ihm verwendeten Fangeisen, die Tiere nicht leiden mussten.

Seine „Mauser-Saisonen" hatte er im Frühjahr nach dem Auftauen des Bodens und im Herbst nach dem „Pofeln" bzw. der Einbringung der Ernte auf den Äckern.

Viele Silzer Bauern schätzten sein Wissen und Können. Der Lois war deshalb als Feldmauser bis ins hohe Alter gefragt. Der „Kinig", so nannten ihn die Silzer, ging noch mit Fachwissen und Handarbeit zur Sache, Chemie war seine Sache nicht! Ja, er war in seinem Metier so etwas wie ein personifizierter Erfolgsgarant „auf ökologischer Basis". In seiner Jugendzeit lieferten die Mauser die Felle noch beim Gerber ab. Die Felle der Schern waren noch begehrter, sie wurden mitunter zu Geldbeuteln verarbeitet. Von den Bauern durfte der Lois ein ordentliches Trinkgeld erwarten, von der Gemeinde wurde er für jede zur Strecke gebrachten Maus bzw. Scher nach fixen Tarifen honoriert. Am Sonntag ging er deshalb nach dem Amt auf das Gemeindeamt und zählte die in einer Tabakdose mitgebrachten Maus- und Scherschwanzln dem Gemeindesekretär auf den Schreibtisch. Georg

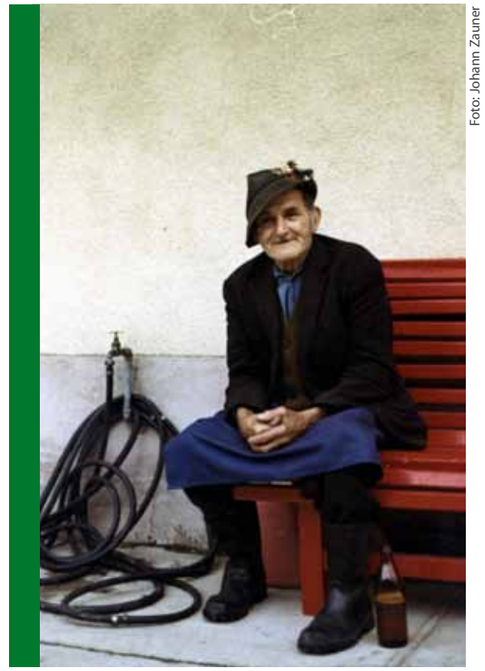

Foto: Johann Zauner

Lois - Kinig der Mauser

Fiegl verzichtete meist auf das Nachzählen und zahlte lobend dem tüchtigen Dorfmauser das zustehende Honorar bereitwillig aus.

Johann Zauner

Brücken bauen

Am 7. Oktober 2011 findet von 14.00 - 18.00 Uhr im Haus Elisabeth ein Seminar zum Thema "Validation" statt.

Dies ist eine Kommunikationsmethode für Menschen mit Demenz. Mit ihr können neue Wege des Miteinanders aufgezeigt werden. Das für andere oft irrationale und unverständliche Verhalten von Menschen mit Demenz kann damit besser verstanden werden. Zur Zielgruppe des Seminars zählen Ehrenamtliche und pflegende Angehörige. Vortragende: Mag. Notburga Gruber; Anmeldung unter: 0676/8730 6703

Das neue Kindergartenjahr

Der Kindergarten Silz startete wieder aktiv in das neue Kindergartenjahr. Noch im alten fand dagegen ein nettes Abschlussfest für Kinder und Eltern statt. Dabei wurde auch das "Schmatzi-Projekt" präsentiert - was bei allen ein voller Erfolg war.

Bürgermeister Hermann Föger, Marina Floriani als Gemeinderätin und Andrea Föger sowie Barbara Fröch als Vertretung der Bäuerinnen, Max Heinz und viele Eltern nahmen die Einladung zum Abschlussfest gerne an und konnten sich über die Aktivitäten des vergangenen Kindergartenjahres bezüglich Ernährung und Bewegung mittels Filmvorführung informieren.

Alle Fotos: Kindergarten Silz

Interessiert verfolgten die BesucherInnen die Präsentation.

Das kleine Präsent der Kindergartenkinder - mit den Muttis im Rahmen des wöchentlichen Kochvormittages eingekochte Erdbeermarmelade - fand großen Anklang. In diesem Zusammenhang möchten wir den Eltern für ihre Mithilfe und dem Herrn Bürgermeister für seine immerwährende Unterstützung und seine lobenden und begeisterten Worte danken.

Max Heinz, Präsident des Sportvereines, übermittelte den Eltern die Möglichkeiten einer neuerlichen Durchführung des Bewegungsprojektes vom ASVÖ im Kindergarten, welches im vergangenen Jahr gratis durchgeführt wurde. Anfallende Kosten werden zu je einem Drittel vom Sportverein, sowie von der Gemeinde und den Eltern übernommen.

Bewegung macht Spaß! Danke an Sportverein und Gemeinde!

Voller Freude wieder im Kindergarten.

Im Herbst starteten wir voll Schwung und Elan, unsere jungen Kinder haben sich auch schon eingewöhnt. Auch der erste Elternabend wurde bereits durchgeführt. Das Treffen mit den anderen Eltern und die Infos waren ein guter Einstieg in das neue Kindergartenjahr. Das erste Projekt war der „Autofreie Tag", den wir wieder mit der Volksschule zusammen gestalteten. Wir haben auch die älteren Leute vom Haus Elisabeth dazu eingeladen.

Beim Rote Nasen Clowns Lauf waren auch alle Eltern und Kinder vom Kindergarten eingeladen, mit uns dabei zu sein und mit zu wandern. Jetzt freuen wir uns auf die Erntedank-Prozession. Heuer dürfen wir im Vorfeld die Erntedankkrone im Verlauf der Herstellung anschauen und werden selbst ein kleines Erntedank-Körbchen oder einen kleinen Wagen gestalten.

Der Kindergarten Silz hat mit seinen beiden Projekten „Mobilitätsmanagement" und „Schmatzi" schon viel pädagogische, soziale und praktische Aktivitäten in Richtung Bewusstseinsbildung, Umwelterfahrung, sowie für ein allgemeines Wohlgefühl durch gesunde Ernährung und Bewegung gesetzt.

Im Rahmen des Marktes der Bildungsmöglichkeiten wird dies im heurigen Fortbildungskatalog für Pädagoginnen in Form von je einer Fortbildung, die vom Kindergarten Silz gestaltet wird, an die Kindergartenpädagoginnen weitergegeben.

Ursula Konrad

Gesunde Jause

In der Pause ein Cola und ein Extrawurstsemmel? Was leider immer noch so manches Schulkind zu sich nimmt, ist alles andere als gesund! Eine gesunde Schuljause dagegen enthält vier Bausteine:

Getränk: wenig oder nicht gezuckert, wie Wasser, Tee oder verdünnter Saft.
Getreideprodukte: Kohlenhydrate regulieren den Blutzucker und versorgen das Gehirn kontinuierlich mit Energie. Besonders wertvoll: Brot mit hohem Vollkornanteil. Gut für die Nerven: Nüsse und Samen.
Obst und Gemüse: in ihnen stecken Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe, am besten 5 Portionen täglich.
Milchprodukte: Kalzium ist wichtig für das Knochenwachstum. Aber auch hier Achtung auf versteckte Zucker und Fette!

Neues vom EKIZ Silz

Nach einer kurzen Sommerpause meldet sich das Team vom Ekiz Silz mit Tatendrang und dem neuen Herbstprogramm zurück.

Einige Blockkurse haben bereits begonnen und viele neue Programmpunkte folgen: z. B. ein Seminarabend zum Thema **„Hilfe! Kindergeburtstag im Wohnzimmer"** in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenschule Silz und des Tiroler Bildungsforum am 11.10, ab 20.00 Uhr im Jugendheim Silz. Dies wird ein nicht nur hilfreicher, sondern vor allem sehr lustiger Abend für alle Teilnehmer. Ein weiterer Termin zum Vormerken: am 22.10. findet der allseits beliebte **Flohmarkt im Turnsaal** der Hauptschule statt. Viele nette und nützliche Kinderartikel werden dort wieder den Besitzer wechseln - vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall, für Kaffee und Kuchen sorgt die Volksschule Silz. Wir versuchen derzeit den **Silzer Adventkalender** wieder zu organisieren. Dazu braucht es die Bereitschaft im Dorf, die Adventfenster zu gestalten und zu „öffnen". Wer ist bereit? Bis **15. Oktober** sollten wir wissen, wer mitmacht, um gemeinsam die Vorbereitungen anzugehen. Meldungen unter der Telefonnummer.: **0664/543 55 77.**

Das Ekiz Silz freut sich auf eine rege Teilnahme und ein gemeinsames, fröhliches Miteinander. *EKIZ Silz*

Achtung Kinder!

Foto: Kuratorium für Verkehrssicherheit

Kinder haben Vorrang!

Im Straßenverkehr gelten für Kinder besondere Regeln. Alle Verkehrsteilnehmer müssen ihr Verhalten anpassen - v. a. Autofahrer! Dazu einige Hinweise des KfV:

- Kinder haben beim Überqueren von Straßen Vorrang - auch abseits von Zebrastreifen!
- Langsamer fahren! Vor allem im Ortsgebiet, nicht nur vormittags (am Schulweg), sondern auch nachmittags! Denn zwischen 16 und 18 Uhr passieren die meisten Unfälle mit Kindern.
- Schulbus - Vorbeifahrverbot! Bei Schulbussen im Einsatz (Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf nicht vorbeigefahren werden!
- Kinder sind leicht ablenkbar, deshalb immer mit Fehlern rechnen.
- Reaktionszeit: Volksschulkinder können im Normalfall begonnene Verhaltensweisen (z. B. Laufen) nicht plötzlich unterbrechen!
- Eingeschränkte Wahrnehmung bei Volksschulkindern: sie haben Probleme, Entfernungen richtig einzuschätzen. Ihr Blickfeld ist außerdem enger.

Die Hauptschule Silz als Neue Mittelschule

Foto: Hauptschule Silz

Die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen der Hauptschule Silz dürfen sich jetzt als "neue Mittelschüler" bezeichnen.

Die ersten Klassen der Hauptschule Silz werden seit Beginn des Schuljahres in Form einer Neuen Mittelschule geführt und unterrichtet. Was genau sich hinter dieser Bezeichnung versteckt, beschreibt Direktorin Brigitte Miedl:

An unserer Schule sind wir bemüht, allen Kindern die ihnen gerechte Förderung zukommen zu lassen. Deshalb haben wir uns um das Modell „Neue Mittelschule" beworben und werden heuer mit den ersten beiden Klassen als Neue Mittelschule beginnen. Das Modell der Neuen Mittelschule Tirol ist eng verknüpft mit einer adäquaten Antwort auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der heutigen Zeit. Die Neue Mittelschule ist eine Unterstufe wie im Gymnasium, kombiniert mit pädagogischen und örtlichen Vorzügen der Hauptschule.

Der Unterricht wird von Lehrerteams erteilt. In vielen Stunden werden zwei LehrerInnen in der Klasse sein. Auf die SchülerInnen, auf besonders begabte ebenso wie auf leistungsschwächere, kann individuell eingegangen werden. Unterschiedlich begabte SchülerInnen werden entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit gemeinsam, gleichzeitig aber differenziert unterrichtet und gefördert.

Es gibt keine Leistungsgruppen mehr!

Einzelne Gegenstände sind zu Lernfeldern zusammengefasst. Dadurch können die SchülerInnen die Sinnzusammenhänge besser verstehen und motivierter lernen. Im heurigen Schuljahr führen wir das Lernfeld „Gesundheit – Bewegung – Ernährung".
In diesem Lernfeld werden die Unterrichtsinhalte aus den Fächern Biologie, Bewegung und Sport, Gesunde Ernährung und Soziales Lernen miteinander vernetzt.

An der Neuen Mittelschule kommen zusätzlich AHS-LehrerInnen zum Einsatz. Sie sind Teil des Lehrerteams und in den gesamten Unterricht eingebunden. Unsere SchülerInnen werden nach dem Lehrplan der Unterstufe des Realgymnasiums unterrichtet.
Partnerschulen für die Neue Mittelschule Silz sind die HTL Imst und die HAK Telfs.

Direktorin Brigitte Miedl

Gut betreut am Nachmittag

Im Schuljahr 2011/12 wird an unserer Schule von Montag bis Donnerstag eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Damit sollen unter anderem berufstätige Eltern und AlleinerzieherInnen unterstützt und entlastet werden.

Die vorrangigen Ziele der Nachmittagsbetreuung laut Lehrplan sind:

- Lernmotivation und Lernunterstützung
- Soziales Lernen
- Kreativität
- Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung
- Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Bewegung, Rückzug und Erholung

Unsere SchülerInnen sollen nach ihren individuellen Bedürfnissen bestmöglich gefördert werden. Das gilt für Lernschwache ebenso wie für besonders Begabte.

Der Betreuungsteil umfasst drei Bereiche:
In der „**Gegenstandsbezogenen Lernzeit**" geht es darum, bereits erworbenes Wissen zu festigen und zu vertiefen.

In der „**Individuellen Lernzeit**" sollen die SchülerInnen lernen, die Hausübungen selbständig zu machen und sich auf Schularbeiten und Tests vorzubereiten.

In der **Freizeit** arbeiten unsere SchülerInnen in der Kreativwerkstatt mit verschiedensten Materialien, sammeln Erfahrungen damit und lernen unterschiedliche Arbeitstechniken kennen.

Bewegungsspiele, Entspannungsspiele, Übungen zur Körperwahrnehmung und Sinnesschulung ergänzen das Freizeitangebot.

Unsere Nachmittagsbetreuung beginnt um 13.05 Uhr und endet um 16.40 Uhr.
Das Mittagessen erhalten die SchülerInnen im Haus Elisabeth.

Direktorin Brigitte Miedl

Foto: Hauptschule Silz

Die Nachmittagsbetreuung erfüllt viele Aufgaben: Entlastung der Eltern, Förderung der Kinder, usw.

Die Krabbelstube der Pfarre Silz

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 8:00 – 11:30 Uhr
Kontakt: Tel. 0664/558 6808
Email: sg.pfarresilz@tsn.at
Ansprechpersonen: Hildegard Ostermann; Eva-Maria Moschen; ab Herbst 2011 wird Frau Patrizia Peer als Betreuerin mitarbeiten

„Immer auf Augenhöhe mit dem Kind"

Dieser Grundsatz begleitet uns in der ganzheitlich und kindorientierten Arbeit und Betreuung mit dem Kleinkind. Im Herbst 2011 (beginnend mit Di., 27. 09.) startete die Krabbelstube der Pfarre Silz in das 18. Betreuungsjahr.

Gesundheit für Pozuzo

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im Verein

Am 27.06.2011 hat unser Verein im Gasthaus Löwen in Silz seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurde durch den Obmann DI Eugen Feichtinger auch über folgende wesentliche Tätigkeiten berichtet:

Das Projekt Lehrwerkstätte Pozuzo (EDE) läuft nun schon 2 Jahre und ich freue mich, berichten zu können, dass dieses Projekt, nach anfänglichen Hürden, sich nun hervorragend entwickelt. Unser Projektleiter Jose Egg Estrada bemüht sich außerordentlich um das gesteckte Ziel: eine fachlich fundierte praktische Ausbildung zum Elektrotechniker mit einem theoretisch guten Hintergrund. Die Schülerzahlen schwanken zwischen 8 und 14, wobei ein "harter Kern" von 8 Schülern nun schon 2 Jahre diese Ausbildung absolviert. Vor den Ferien im Winter 2011 wurde die EDE durch Herrn Prof. Rolf Patzelt von der Humboldtschule in Lima einer positiven Evaluierung über Lehrinhalte auf Zweckmäßigkeit und fachliche Kompetenz unterzogen.

Erfreuliches gibt es auch aus dem Krankenhaus "San Camilo" zu berichten. Unser unermüdlicher Jose hat hier mit Jorge Gstir und den aus Tirol noch mitgebrachten Ersatzteilen im April 2011 nun den Zahnarztstuhl "Siemens" fertig installiert. Durch die neue Einheit ist es möglich, nicht nur Zähne zu extrahieren, sondern auch zu füllen - sehr zur Freude der Patienten!

Neues gibt es auch auf der Führungsebene des Krankenhauses zu berichten. Dr. Ricardo Zevallos Gomez, welcher in den letzten beiden Jahrzehnten das Krankenhaus leitete, wurde in Oxapampa mit der Leitung der regionalen Gesundheitsbehörde betraut. Sein Stellvertreter für 6 Monate ist vorerst Dr. Jamik Jacker Castro, 28 Jahre alt, aus Pucallpa. Als nächste Aufgabe für das Krankenhaus ist geplant eine partielle Notstromversorgung zu errichten, was im Herbst in Angriff genommen wird. Dieses Projekt wird gemeinsam mit den Schülern der EDE verwirklicht, wobei sämtliche Installations- und Anschlussarbeiten durchgeführt werden. Dies ist genau die Erfüllung der Vision, dass durch ausgebildete Elektriker auch die Wartung und Instandhaltung der Krankenstation langfristig sichergestellt werden kann.

Weiters soll noch ein medizinisches Gerät zur Überwachung der Vitalwerte von Patienten finanziert werden.

Anschließend an diesen Bericht und den Kassabericht wurde der alte Vorstand entlastet und für die nächste Funktionsperiode der folgende neue Vorstand gewählt:

Obmann:	Dipl.Ing. Eugen Feichtinger, Imst
1. Obmann-Stellv.:	Rudolf Heinz, Silz
2. Obmann-Stellv.:	Dr. Hans-Peter Mair, Ötztal-Bhf.
Schriftführer:	SR Waltraud Feichtinger, Imst
Schriftführer-Stellv.:	Mag. Anika Schmid, Imst
Kassier:	Ing. Herbert Lipowec, Völs
Kassier-Stellv.:	Caroline Heinz, Silz

Zu guter letzt nochmals ein herzliches "Dankeschön" an alle Mitwirkenden unserer Vereine und den Partnergemeinden Silz und Haiming für die andauernde Unterstützung.

DI Eugen Feichtinger

Fotos: Gesundheit für Pozuzo

Maribel Gstir (2.v.r.) aus Pozuzo mit Vorstandsmitgliedern. Die junge Frau absolviert derzeit eine Deutsch-Intensivausbildung in Tirol.

Maria Schmid aus Pozuzo mit Rudi und Christl Heinz.

Aus der Feuerwehr Silz

Das Sommernachtsfest der Feuerwehr Silz war ein voller Erfolg!

Am 23. Juli 2011 fand im Bereich der Silzer Feuerwehrhalle das heurige Sommernachtsfest statt. Das frühere Straßenfest konnte - mit Straßensperre - nicht mehr durchgeführt werden und so entschied sich die Feuerwehr für die eigene Halle bzw. das Gelände rundherum als geeigneten Festplatz.

Zum Rahmenprogramm gehörte auch heuer wieder eine Kinderolympiade, bei der sich die kleinsten Besucher bereits am Nachmittag in verschiedenen Disziplinen messen konnten.

Alle Fotos: Feuerwehr Silz

Die Hüpfburg war wie immer ein Highlight für die Kinder.

Ein weiteres Highlight waren die beeindruckenden Manöver, die der Kunstflugpilot Tom Eder mit seinem Helikopter vorführte. Staunende Blicke wanderten immer wieder in den Himmel, um die unglaublichen Flugmanöver des Helikopters zu verfolgen.

Die Pfundskerle animierten so manchen, wieder einmal das Tanzbein zu schwingen.

Obwohl die Feuerwehr für dieses Jahr eigentlich Schönwetter bestellt hatte, spielte der Wettergott - wie immer - nicht mit. Das regnerisch-kalte Wetter tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Die Besucher strömten wieder in großer Zahl zum Festgelände. Mit ein Grund waren sicher die Pfundskerle, die für beste Stimmung sorgten. Später standen dann die Lokalmatadore von High Voltage auf der Bühne und sorgten mit perfektem Sound für ausgelassene Partystimmung.

Die Festbesucher feierten bis in die frühen Morgenstunden in den verschiedenen Bars.

Das Küchenteam um Hermann Praxmarer sorgte mit Grillhendln, Stelzen, Schweizer-Kotelett und Bratwürsten für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Mitglieder der Feuerwehr Silz freuen sich auf die Wiederholung des Festes – bei vielleicht einmal schönem Wetter – im Jahr 2012 und danken der Silzer Bevölkerung für die Unterstützung!

Im August stattete Landeshauptmann Günther Platter der Feuerwehr Silz einen Besuch ab. Anlass war das Jahr der Freiwilligkeit.

Michael Haslwanter

Nicht nur musikalisch gut

Die Musikkapelle zeigt auch beim Marschieren Qualität

Foto: Musikkapelle Silz

Eine gute Musikkapelle zeichnet sich nicht nur durch gute Musik, sondern auch durch Marschierqualitäten aus.

Bei der Marschbewertung im Zuge des Bezirksmusikfestes am 31. Juli in Haiming stellte die MK Silz einmal mehr unter Beweis, dass sie zu den besten Kapellen im Musikbezirk zählt.

In der zweithöchsten Stufe erreichten die Silzer Musikantinnen und Musikanten mit 89,88 Punkten den hervorragenden zweiten Platz. Dem Erfolg ging eine wochenlange Probenarbeit voraus. Eine besondere Probe hielt die MK Silz drei Tage vor dem Auftritt bei der Marschbewertung in Haiming ab. Vor 6000 Zuschauern umrahmten die Silzer Musikantinnen und Musikanten das Blitzturnier im Innsbrucker Tivolistadion. Die vielen Zuschauer im Tivoli begrüßten den Auftritt mit lautem Beifall. „Es war eine super Gelegenheit uns vor Publikum den letzten Schliff für die Marschbewertung zu holen", zeigte sich Kapellmeister Helmut Gruber über den Ausgang erfreut.

Im Sommer wanderten auch wieder einige MusikantInnen zur Gipfelmesse, um diese musikalisch zu begleiten.

Maximilian Gritsch

Fotos: Musikkapelle Silz

Die Musikkapelle Silz im Tivoli.

Bei der Gipfelmesse.

Emsig wie die Bienen

Die Mitglieder des Imkervereins Silz sind vielfach tätig

Während unsere Bienen trotz der vielen Regentage eine durchschnittliche Ernte einbringen konnten, waren die Mitglieder des Imkervereins neben ihrer Arbeit bei den Bienenvölkern auch im Verein mehrmals aktiv. Dabei wurden jeweils auch die Mitglieder der Nachbarvereine eingeladen.

Bei der Generalversammlung (April) war das Thema „Bienen in Gefahr" in einem ausgezeichneten Referat von Rosi Fellner aus Breitenbach dargestellt worden, wobei besonders auf die Gefahr der Maisbeizmittel eingegangen wurde.

Der bekannte Fachmann Siegfried Schmid aus Bregenz erklärte die Entstehung der Waldtracht in Theorie und Praxis im Mai. Bei dieser Veranstaltung wurde unserem Mitglied Oswald Zoller zu seinem 80. Geburtstag ein Präsent überreicht.

Bei unserer jährlichen Ständeschau (Juni) waren auch ca. 50 ImkerkollegInnen aus dem Kanton Luzern dabei. Die Imkereien Josef Praxmarer und die Imkerei vom Schloss Petersberg (Bruder Oswald und Bruder Josef) wurden besichtigt. Pater Leopold führte die Teilnehmer durchs Kloster und in die Klosterkapelle. Zum gemütlichen Beisammensein wurden wir in den Speisesaal des Klosters geladen, da es durch das schlechte Wetter im Freien nicht möglich war.

Im Juli war die Imkerei Gritsch Schauplatz für Filmaufnahmen durch die Fernsehsender ARTE und ORF sowie Heli TV. In der 10teiligen TV-Dokumentation „Die Alpen von Oben", die auf ARTE laufen wird, geht es in einer Folge auch um das Thema „Honig in den Alpen". Zwei Drehtage wurden für die Aufnahmen von Schleudern, Wanderung und Bienen im Hochgebirge benötigt. Dazu kommen noch Aufnahmen mit dem Helikopter. Die Serie wird im Sommer 2012 im TV gezeigt werden.

Für die tatkräftige Mithilfe bei den Veranstaltungen und für die zahlreiche Teilnahme bedankt sich:

Heinrich Gritsch

Alle Fotos: Imkerverein

Das Filmteam von ARTE in der Imkerei Gritsch.

Besichtigung der Imkerei Josef Praxmarer.

Auf Schloss Petersberg mit Pater Leopold.

Die Entstehung der Waldtracht in der Praxis.

Oberländer Landsturm

Ehrenvolle Teilnahme beim Kaiserbegräbnis in Pöcking

Über Vermittlung der Alttiroler Schützen, welche bei unserer Fahnenweihe letztes Jahr die Ehrenkompanie stellten, nahm eine Abordnung des Oberländer Landsturms Silz am Kaiserbegräbnis in Pöcking teil.

Hauptmann Albin Kopp, Fähnrich Werner Bucher und die beiden Hellebardenträger Karl und Pepi Sonnweber waren am 09. Juli 2011 vor Ort und wurden vom Organisationsleiter zur Ehrenwache eingeteilt. Albin Kopp als Sargträger und die Hellebardenträger vor der Totenkapelle, um den Ansturm der Fotografen abzuwehren. Im kaiserlichen Kondolenzbuch lautete der Eintrag: „Dem Oberländer Landsturm Silz war es eine große Ehre, Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Dr. Otto von Habsburg-Lothringen, Erzherzog von Österreich, in seiner Heimatgemeinde Pöcking auf seinem letzten Weg zu tragen und vor der Kirche Spalier zu stehen."

Pepi Sonnweber

Fotos: Landsturm

Oben: Karl und Pepi Sonnweber vor der Totenkapelle.
Unten: Der Landsturm Silz 2011

Krippenbau im Sommer

Wie jedes Jahr hat der Krippenverein Silz auch heuer wieder einen Krippenbaukurs für Kinder durchgeführt. Heuer werkten 7 Kinder und einige Erwachsene als Helfer mit Begeisterung und viel Einsatz an ihren heimatlichen und orientalischen Krippen. Nebenbei baute Obmann Pepi Sonnweber auch eine goldene Sänfte für das im Jänner 2012 wieder stattfindende Dreikönigsspiel.

Foto: Krippenbauverein

Aus Naturmaterialien bastelten die Kinder mit viel Begeisterung schöne Krippen im Sommerkurs.

Silzer Dreikönigsspiel 2012

Am 5./6. und 7. Jänner 2012 findet jeweils um 18.00 Uhr das 4. Silzer Dreikönigsspiel statt.

An den Aufführungstagen wird es als neue Attraktion bereits um 15.00 Uhr einen orientalischen Basar mit Kamelreiten für Kinder geben. Der Schulplatz bildet wieder die optimale Kulisse für das traditionelle Dreikönigsspiel. Bereits zum zweiten Mal konnte Emanuel Bachnetzer als Regisseur des Stücks verpflichtet werden. Die Organisation des Spiels liegt beim Krippenverein Silz unter Obmann und Autor des Stücks, Pepi Sonnweber. Neben zahlreichen Laiendarstellern werken „hinter den Kulissen" viele helfende Hände bei Bühnenaufbau, Kostümen, Technik, Musik, u.v.m.

Nähere Infos: www.silzerdreikoenigsspiel.at

Der 1. Silzer Balltriathlon

Am 20. August 2011 veranstaltete der TC- Silz erstmals den sogenannten "Silzer Ball-Triathlon", einen Bewerb für 4er Teams. Dabei wurde in der Kombination von drei Bewerben, nämlich Tennis, Minigolf und Beachvolleyball, der Sieger ermittelt. Die Idee wurde vor allem dadurch geboren, da alle Sportstätten im Sportzentrum Silz zur Verfügung standen.

Bei herrlichem Sommerwetter und von den Mitgliedern des TC Silz unter der Spielleitung von Peter Seethaler und den Vorstandsmitgliedern des TC Silz hervorragend organisiert, kämpften 14 Mannschaften, teilweise gemischte Mannschaften und reine Herren- oder Damengruppen um den Sieg.

Teilnahmeberechtigt waren alle, egal ob Vereine, Firmen etc. Die Partyband "High- Voltage" stellte zwei Mannschaften, welche zwar aufopfernd kämpften, jedoch leider nicht unter den Bestplatzierten zu finden waren. Die Musikkapelle Silz mischte mit einer reinen Mädchengruppe im Ball-Triathlon mit. Nach spannenden Finalkämpfen siegte der Club Donnerstag, der zweite Platz ging an die Freiwillige Feuerwehr vor der Eishockeymannschaft. Die Teilnehmer, Zuseher und Besucher zeigten sich begeistert von der Organisation und dem Turnier selbst.

Mit toller Stimmung, zu welcher auch die einzigartige Livemusik der 3-Mann-Band "Fitschi" beitrug, fand ein toller Tag seinen Ausklang.

Nächstes Jahr wird die Veranstaltung wieder stattfinden, hoffentlich wieder mit so vielen enthusiastischen Mannschaften wie heuer.

Es freut sich der TC Silz.

Stefanie Auer

Fotos: TC Silz

Taekwondo: Schnelligkeit und Dynamik

Nach unserer Sommerpause starten wir jetzt wieder in die neue Saison! Dieses Jahr werden wir vor allem mit der Schülergruppe vermehrt an nationalen Nachwuchsmeisterschaften teilnehmen und freuen uns auf die tollen Erfolge mit unseren Nachwuchskämpfern!

Für dieses Jahr haben wir auch einige Änderungen in unserem Trainingsangebot geplant, so möchten wir ab Mitte Oktober mit einer Kinderbewegungsgruppe Taekwondo, für Kinder ab 4 Jahren, starten. Auch planen wir für den Zeitraum Oktober bis Dezember einen **Selbstverteidigungskurs** für Frauen und Mädchen. Die genauen Starttermine werden wir ab Oktober im Heli TV bekannt geben. Wir freuen uns auch heuer wieder auf viele neue Gesichter beim Training! Kostenloses Probetraining ab Oktober donnerstags um 18:00 Uhr jederzeit möglich!

Johanna Wagner

Erfolgreiche Bogenschützen

Gleich 4 x GOLD und 1 x Silber erkämpften die Bogenschützen bei der Österr. Staatsmeisterschaft (ÖSTM) und der Österr. Meisterschaft (ÖM). Die Bewerbe fanden im August in Henndorf bzw. in Götzis statt.

Eine großartige Serie startete Wolfgang Praxmarer mit seinem Langbogen! Er verteidigte seinen Titel des ÖM in Henndorf sehr erfolgreich und wies seine Konkurrenten auf die Plätze. Eine hervorragende Leistung, da selten ein Langbogenschütze seinen Titel verteidigen konnte.
Einen Tag danach errang Steven Sailer in der Mannschaft Tirol mit dem Compound Bogen die Silber Medaille - für ihn der erste große Erfolg im Österreichischen Bogensport. Er begann mit dem Bogenschießen erst spät und schießt heute im Tiroler Kader mit.
Eine Woche später am 20. und 21. August bei den ÖM in Götzis ging die Serie weiter. Hansjörg Meinschad wird Doppel ÖM. Er gewinnt sowohl mit der Mannschaft, als auch im Einzel die Gold Medaille!
Dieser Titel fehlte ihm noch in seiner Sammlung. Somit hat er mit dem Compound Bogen alles erreicht was man in Österreich erreichen kann. Als Zugabe gab es noch eine Goldene für Daniel Löberbauer. Er gewann seinen ersten ÖM bei den Kadetten, sprich Junioren. Für ihn ein hart erkämpfter Titel, da er in seiner Klasse sehr starke Gegner hatte. Barbara Löberbauer gewann noch eine kleine ÖBSV SILBER Medaille. Auch für sie eine großartige Leistung!
Die Schützen trainieren an unserem herrlichen Bogenschießplatz sehr eifrig und zielstrebig und wissen unsere schöne Anlage zu schätzen. Allen Schützen zu ihren großartigen Leistungen herzliche Gratulation!

Helmut Westerthaler

Österr. Meister: Wolfgang Praxmarer und Hansjörg Meinschad

Steven Sailer bei der Siegerehrung.

Alle Fotos: Bogenschützen

Viel Arbeit für die Sektion Fußball

Nach einem tollen und erfolgreichen Vereins- und Damenturnier, das der FC Haudaneben und die FC Nauders Ladies für sich entschieden, gab es viel Arbeit für die Sektion Fußball. Der Sportplatz musste nach der abgelaufenen Saison generalsaniert werden. Weiters fanden mehrere Besichtigungen und Besprechungen mit den Gemeinderäten bzgl. der Sanierung des Vereinshauses am Silzer Pirchet statt.
Im August wurde im GH Bierwirt die Jahreshauptversammlung abgehalten. Obmann Philipp Sonnweber konnte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und es konnte mit Martin Kogoj auch heuer wieder ein neues Mitglied in die Sektion aufgenommen werden. Somit besteht der Ausschuss seit heuer aus 13 Mitgliedern und präsentiert sich so groß wie schon lange nicht mehr.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen teilnehmenden Vereinen und Mannschaften vom Vereinsturnier, sowie bei allen Helfern und der Band „Two and a half Band" recht herzlich für die tolle Veranstaltung bedanken. Wir freuen uns auf das Vereinsturnier 2012 !!

Erstmals fand heuer ein Sektionsausflug auf die Rauth-Hütte statt. Der Ausflug wird im nächsten Jahr sicher wiederholt.

Foto: Sektion Fußball

SPG Terna Silz/Mötz

Ohne Abgang und mit 3 Zugängen startete die SPG in die neue Saison. Mario Klingenschmid (Veldidena), Florian Patterer (Mieming) sowie Manuel Dablander (Nachwuchs) verstärken ab sofort das Team der SPG Terna Silz/Mötz.

Das unveränderte Trainerduo Jürgen Soraperra und Herbert Staudacher können mit den Neuzugängen auf einen Kader von 22 Spielern zurückgreifen. Wie man anhand der bisherigen Ergebnisse sehen kann, steht uns eine spannende und vor allem sehr ausgeglichene Saison bevor. Eine Top-Platzierung sollte möglich sein!
Einige Veränderungen gab es auch bei der Reserve, die in der letzten Saison den Meistertitel feierte. Nachdem Trainer Bernhard Bodner nach einer neuen Herausforderung suchte, übernahm Philipp Sonnweber zusammen mit Rafetsami Isik das Ruder. Da einige Meisterspieler die Mannschaft verlassen haben, müssen nun die jungen NW-Kicker (ehem. U15 & U16) nachrücken. Die bisherigen Ergebnisse geben dem Trainerduo recht und so ist auch heuer wieder eine Top 3 Platzierung das Ziel.
Leider mussten wir unsere U16 Spielgemeinschaft mit Mieming kurz nach Meisterschaftsstart wieder abmelden. Da half auch ein 24:0 Sieg im ersten Spiel gegen die SPG Arlberg nichts, denn der Kader schrumpfte von Training zu Training auf 9 Spieler zusammen.

Unter dem neuen Trainerduo Thomas Klaus und Rene Reinstadler strebt unsere U15 heuer den Meistertitel an. Eine tolle Saisonvorbereitung und spielerisch hervorragende Vorbereitungsspiele versprechen eine spannende Meisterschaft. Auch für unsere U12 konnte mit Kurt Rau und Roman Strolz ein neues Trainerduo gefunden werden. Weiters nehmen wir noch mit einer U10 , einer U9 und einer U8 am Meisterschaftsbetrieb teil. Nicht zu vergessen sind auch die beiden Kindergartengruppen in Silz und Mötz, die für Kinder ab 4 Jahren einmal wöchentlich ein abwechslungsreiches Training bieten.

Solltest auch DU oder euer Kind Interesse am Fußballspielen haben, meldet euch bei den jeweiligen Trainern bzw. beim Nachwuchsleiter der SPG Terna Silz/Mötz. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Philipp Sonnweber

Die Silz Bulls

Unter dem neuen Vorstand wollen die Silz Bulls neue Wege beschreiten. Neo-Obmann Peter Bußjäger und sein Vorstand (Nina Tommasi, Manuela Schöpf, Marion Ljubic, Christian Glatz und Erwin Althaller) setzen in Zukunft noch mehr auf den eigenen Nachwuchs.

Der neue Vorstand, v.l.n.r.: Christian Glatz, Erwin Althaller, Marion Ljubic, Peter Bußjäger und Nina Tommasi mit Max Heinz

Foto: Silz Bulls

Die Kampfmannschaft wird heuer nicht mehr in der überzüchteten Elite-Liga, sondern in der Tiroler Landesliga auf Punktejagd gehen. Der 27-Mann starke Kader wird aus 22 Einheimischen und 5 Verstärkungen von auswärts bestehen, auf einen Ausländer verzichtet man heuer gänzlich. Trotzdem ist das erklärte Saisonziel das Play-Off. Mit dem jüngsten Team der Liga will man beweisen, dass man mit vernünftigen Wegen erfolgreich sein kann. Im Nachwuchs setzen die Bulls heuer auf Überregionalität. In einer Spielgemeinschaft mit dem EHC Telfs werden die Bulls mit einer U9, U11, U15 und U17-Mannschaft in der Tiroler Landesliga um Punkte kämpfen. Als Cheftrainer wird auch heuer wieder der Slowake Ivan Dornic fungieren, mit Clemens Förg als Co-Trainer und Holger Bock als Tormanntrainer wird das Trainerteam abgerundet. Die Silz Bulls hoffen natürlich auch heuer wieder auf zahlreiche Unterstützung der Oberländer Eishockeyfans und garantieren dafür wieder Eishockey mit Herz und Qualität.
Abos für die neue Saison sind ab Mitte Oktober erhältlich!

Schnuppertrainings für alle Kids (ab 5 J.): ab 1. Oktober in Telfs, in der laufenden Saison dann in Silz. Interessenten melden sich bitte bei Nachwuchsleiterin Nina Tommasi unter Tel. 0664 5307054.

Erwin Althaller

Neugeborene Juli 2011 - Oktober 2011

Alexander Ferian

Gerlinde Groh

Manuel Bader Schröder

Selina u. Samuel Bentz Ascher

Valentina Maria Neurauter

Zazou Klotz Veitl

Mathias Wilhelm

Wir gratulieren außerdem:

Frau Mag. phil. Isabella Walser sowie Herrn Mag. rer. nat. Laurin Ostermann zur Sponsion!

Veranstaltungen 2011

07.10.	Seminar "Validation" Haus Elisabeth (14.00 - 18.00 Uhr)
08.10.	Haiminger Markttage
11.10.	Seminar "Kindergeburtstag im Wohnzimmer" (Jugendheim Silz, 20.00 Uhr)
12.10.	Blutspendeaktion Gemeindesaal (17.00 - 20.00 Uhr)
15.10.	Haiminger Markttage
16.10.	Heimspiel der SPg Silz/Mötz
17.10.	Kasperltheater "ReLui" Jugendheim (15.00 u. 16.00 Uhr)
18.10.	Kirchtagsmarkt Schulstraße (08.00 - 16.00 Uhr)
22.10.	EKIZ Flohmarkt Gemeindesaal (14.00 - 16.00 Uhr)
24.10. - 02.11.	Herbstferien (Kindergarten, Volks schule und Hauptschule Silz)
29.10.	Heimspiel der SPG Silz/Mötz
06.11.	Heimspiel der SPG Silz/Mötz
06.11.	Heldengedenken (Kriegerdenkmal im Pirchet)
11.11.	Martinsumzug (Kindergarten Silz)
12.11.	Heimspiel der SPG Silz/Mötz
15.11.	Papier schöpfen f. Kinder (EKIZ) Jugendheim (15.00 - 17.00 Uhr)
17./24.11.	Papier schöpfen f. Erwachsene Jugendheim (19.30 Uhr)
13.11.	Martinimarkt (Kirchplatz Stams)
14.11.	Anzeigenschluss "Silz - Inser Dorf"
Ende Nov.	Eröffnung Wintersaison Kühtai

Rätselspaß für Groß und Klein

Worträtsel

Finde die richtige Antwort und verbinde anschließend die angegebenen Buchstaben zum gesuchten Lösungswort. (Umlaute sind 1 Buchstabe)

1. Wie heißt der Film vom Kinoabend? (1. Buchstabe)

2. Um welche Tiere kümmert sich ein Imker? (3. BS)

3. Welcher Verein organisiert das 4. Dreikönigsspiel? (2. BS)

4. Welcher Verein gewann zuletzt 4 x Gold und 1 x Silber? (1. BS)

5. Nach wie vielen Ehejahren feiert man die "Diamantene"? (1. BS)

6. Die Hauptschule Silz ist nun eine "Neue ..." (3. BS)

7. Wie viele Jahre gibt es das Erdäpfelfest schon? (1. BS)

8. Was erhielt Max Heinz von der Gemeinde? (1. BS)

9. Wie hieß der "Kinig der Mauser" mit Vornamen (Kurzname)? (3. BS)

10. Wie viele Neugeborene sind in dieser Zeitung abgebildet? (4. BS)

Sudoku

leicht

		3	1	2	6	9		
			7	3			1	
2	9	1				6	7	
				9		7		
4		2	8		7	5		1
		7		1				
	8	4				2	5	6
	7			8	5			
		9	6	4	1	8		

schwer

			5			7		9
						8		5
			4		1			
2		6		7				
	9	3				2	7	
				5		6		4
			1		6			
9		7						
6		8			3			

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehlern!

Foto: Ofner & Partner

Gipfelmesse im Juli 2011

Musikalische Messgestaltung der Musikkapelle Silz.

Dekan Josef Tiefenthaler mit seinen Messhelfern.

Viele SilzerInnen begaben sich auf die Wanderung.

Große Besucherzahl bei der Messe am Faltegartenköpfl.

Heli Dablander, Michael Haslwanter, Harald Dablander und Sebastian Föger besuchten die Gipfelmesse.

Im Anschluss an die Messe wurde der herrliche Ausblick ins Tal bestaunt.

Fotos: Daniela Holaus, Hermann Föger, Michael Haslwanter